



Organisation intergouvernementale pour les  
transports internationaux ferroviaires

Zwischenstaatliche Organisation für den  
internationalen Eisenbahnverkehr

Intergovernmental Organisation for  
International Carriage by Rail

# **COTIF 1999**

Ordnung für die internationale  
Eisenbahnbeförderung  
gefährlicher Güter  
(RID – Anhang C zum  
Übereinkommen)

Inoffizielle konsolidierte Fassung

Fassung vom 1.1.2011

**Anmerkung des Sekretariats.** Bei diesem Text handelt es sich um eine inoffizielle konsolidierte Fassung der Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID – Anhang C) des Übereinkommens über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) vom 9. Mai 1980 in der Fassung des Änderungsprotokolls vom 3. Juni 1999 (Protokoll von Vilnius) und der später in Kraft getretenen Änderungen, einschließlich aller relevanten Berichtigungen. Dieser Text dient nur zu Informationszwecken und hat keine Rechtswirkung. Die OTIF übernimmt keine Haftung für seinen Inhalt. Die authentischen Fassungen des Übereinkommens über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) vom 9. Mai 1980 in der Fassung des Änderungsprotokolls vom 3. Juni 1999 (Protokoll von Vilnius) und der in Kraft getretenen späteren Änderungen sind auf der Website der OTIF verfügbar.

**Änderung, einschließlich etwaiger Berichtigungen, der Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID – Anhang C) des COTIF in der Fassung des Änderungsprotokolls vom 3. Juni 1999 (Protokoll von Vilnius)<sup>1</sup>**

| <i>Organ und Tagung der Annahme der Änderungen</i>                             | <i>Depositarnotifikation</i>                                  | <i>Betrifft</i>                | <i>Inkrafttreten</i> |
|--|---|--------------------------------|----------------------|
| 47. und 48. Tagung des RID-Fachausschusses (16.-20.11.2009 und 19.-20.05.2010) | <a href="#">Rundschreiben A 81-03/503.2010 vom 30.06.2010</a> | <a href="#">Anhang C – RID</a> | 01.01.2011           |

<sup>1</sup> Zum Protokoll von Vilnius 1999 selbst wurden zwei Korrigenda herausgegeben: A 56-01/506.2000 am 31.03.2000 und A 56-01/502.2001 am 29.06.2001.

**Inhaltsverzeichnis**

|  | <b>Seite</b> |
|--|--------------|
| <b>Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter<br/>(RID - Anhang C zum Übereinkommen)</b> | <b>4</b>     |
| Artikel 1            Anwendungsbereich   | 4            |
| Artikel 1bis        Begriffsbestimmungen   | 4            |
| Artikel 2            Freistellungen  | 4            |
| Artikel 3            Einschränkungen   | 4            |
| Artikel 4            Andere Vorschriften   | 4            |
| Artikel 5            Zugelassene Zugart. Beförderung als Handgepäck,<br>Reisegepäck oder in oder auf Fahrzeugen      | 5            |
| Artikel 6            Anlage  | 5            |

**Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
(RID - Anhang C zum Übereinkommen)**

**Artikel 1  
Anwendungsbereich**

§ 1 Diese Ordnung gilt für

- a) die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene auf dem Gebiet der RID-Vertragsstaaten,
- b) die Schienenbeförderung ergänzende Beförderungen, auf die die Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM anzuwenden sind, vorbehaltlich der für Beförderungen mit einem anderen Verkehrsträger geltenden internationalen Vorschriften,

einschließlich der in der Anlage zu dieser Ordnung erfassten Tätigkeiten.

§ 2 Gefährliche Güter, deren Beförderung gemäß der Anlage ausgeschlossen ist, dürfen im internationalen Verkehr nicht befördert werden.

**Artikel 1bis  
Begriffsbestimmungen**

Für Zwecke dieser Ordnung und ihrer Anlage bezeichnet der Ausdruck «RID-Vertragsstaat» jeden Mitgliedstaat der Organisation, der zu dieser Ordnung keine Erklärung gemäß Artikel 42 § 1 Satz 1 des Übereinkommens abgegeben hat.

**Artikel 2  
Freistellungen**

Diese Ordnung findet ganz oder teilweise keine Anwendung auf Beförderungen von gefährlichen Gütern, deren Freistellung in der Anlage vorgesehen ist. Freistellungen sind nur zulässig, wenn die Menge oder die Art und Weise der freigestellten Beförderungen oder die Verpackung die Sicherheit der Beförderung gewährleisten.

**Artikel 3  
Einschränkungen**

Jeder RID-Vertragsstaat behält das Recht, die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf seinem Gebiet aus anderen Gründen als denen der Sicherheit während der Beförderung zu regeln oder zu verbieten.

**Artikel 4  
Andere Vorschriften**

Die Beförderungen, für die diese Ordnung gilt, unterliegen im Übrigen den allgemeinen nationalen oder internationalen Vorschriften über die Schienenbeförderung von Gütern.

**Artikel 5**  
**Zugelassene Zugart. Beförderung als Handgepäck, Reisegepäck**  
**oder in oder auf Fahrzeugen**

- § 1 Gefährliche Güter dürfen nur in Güterzügen befördert werden, ausgenommen
- a) gefährliche Güter, die gemäß der Anlage mit ihren jeweiligen Höchstmengen und unter besonderen Bedingungen zur Beförderung in anderen als Güterzügen zugelassen sind;
  - b) gefährliche Güter, die als Handgepäck, Reisegepäck oder in oder auf Fahrzeugen im Sinne von Artikel 12 der Einheitlichen Rechtsvorschriften CIV unter Beachtung der besonderen Bedingungen der Anlage befördert werden.
- § 2 Gefährliche Güter dürfen als Handgepäck nur mitgeführt sowie als Reisegepäck oder in oder auf Fahrzeugen zur Beförderung aufgegeben oder befördert werden, wenn sie den besonderen Bedingungen der Anlage entsprechen.

**Artikel 6**  
**Anlage**

Die Anlage ist Bestandteil dieser Ordnung.

\* \* \*

Die Anlage erhält die Fassung, die der Fachausschuss für die Beförderung gefährlicher Güter gemäß Artikel 19 § 4 des Übereinkommens über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) vom 9. Mai 1980 im Zeitpunkt des Inkrafttretens des Protokolls vom 3. Juni 1999 zur Änderung dieses Übereinkommens beschlossen haben wird.